

|   |                        |  |
|---|------------------------|--|
| <b>Beschlussvorlage</b>   | Geschäftsbereich       | Soziales, Jugend, Schule & Integration   |
|   | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 208 - Kinder, Jugend und Familie |
|   | Bearbeiter/in          | Patricia Knabenschuh                     |
|   | Telefon (0202)         | 563 2879                                 |
|   | Fax (0202)             | 563 8009                                 |
|   | E-Mail                 | Patrica.knabenschuh@stadt.wuppertal.de   |
|   | Datum:                 | 21.06.2017                               |
|   | <b>Drucks.-Nr.:</b>    | <b>VO/0510/17</b><br>öffentlich          |
| Sitzung am  | Gremium                | Beschlussqualität                        |
| <b>05.07.2017</b>   | <b>Hauptausschuss</b>  | <b>Entscheidung</b>                      |
| <b>Bürgerantrag der Nachbarschaftsinitiative vom 04.04.2017</b> |                        |  |

### Grund der Vorlage

Bürgerantrag der Nachbarschaftsinitiative vom 04.04.2017 (s. Anlage) zum Thema Sauberkeit im Gebiet der Sozialen Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen.

### Beschlussvorschlag

Die Verwaltung beauftragt das Quartierbüro 422“ ein Konzept zur Verankerung des Themas „Sauberkeit im Quartier“ zu entwerfen. In diesem Konzept soll u.a. dargestellt werden, wie die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisiert werden kann. Auch sind mögliche Handlungsschritte und/oder Projekte zur Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum zu skizzieren. Erste Überlegungen gilt es gemeinsam mit Akteuren in Oberbarmen/Wichlinghausen sowie den Sozialen Ordnungspartnerschaften bis zum Jahresende 2017 zu entwickeln.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Dr. Kühn

### Begründung

Oberbarmen/Wichlinghausen ist Programmgebiet der Sozialen Stadt (s. Ratsbeschlüsse: DRS VO/0108/07, DRS VO/0859/11, DRS VO/0654/14) und mit dem integrierten Handlungskonzept wurden und werden Projekte und Maßnahmen insbesondere zur Aufwertung besonders negativ wahrgenommener öffentlicher Räume, zur Qualifizierung des Wohnstandortes oder auch zur Imageverbesserung des Quartiers entwickelt.

Sozial-präventive Maßnahmen für unterschiedliche Zielgruppen und Bedarfe ergänzen das Konzept der Quartiersentwicklung. Zur Unterstützung dieser Prozesse ist ein Quartierbüro (vierzwozwo) eingerichtet.

Die im Bürgerantrag beschriebene Situation betrifft die im integrierten Handlungskonzept dargestellten Handlungsfelder. Deshalb erhält das Quartierbüro den Auftrag, in einem ersten Schritt bis Ende 2017 erste Überlegungen (siehe Beschlussvorschlag) gemeinsam mit den Akteuren im Quartier sowie den Sozialen Ordnungspartnerschaften vorzulegen. Darin gilt es auch zu beschreiben wie das Thema „Sauberkeit im öffentlichen Raum“ ins Quartier hinein kommuniziert und in einer abgestimmten Vorgehensweise die Situation strukturell verbessert und positiv beeinflusst werden kann.

Die ersten Überlegungen sollen der Bezirksvertretung Oberbarmen Anfang 2018 vorgelegt werden.

### **Demografie-Check**

entfällt

### **Kosten und Finanzierung**

entfällt

### **Anlagen**

Bürgerantrag